



Newsletter der Internationalen Mission in Deutschland, Oktober 2017

Liebe Schwestern und Brüder!

*„Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“
(1. Korinther 3,11)*

Dieses „grund-legende“ Bibelwort gehört zum **Reformationstag** am 31. Oktober – in diesem Jahr ein Feiertag in ganz Deutschland, der uns daran erinnert, dass Martin Luther vor genau 500 Jahren die Christenheit zu ihren Grundlagen zurückgeführt hat: **Christus – Gnade – Glaube – Schrift**

Die „**Internationale Mission in Deutschland**“ im BEFG hat erst zwanzig Jahre Geschichte. Das ist kein Anlass für große Jubiläumsfeiern, aber doch Grund zur Dankbarkeit und zum Blick auf das, was Gott uns geschenkt hat.

Von größeren Entwicklungen und kleinen Erlebnissen berichte ich euch heute:

- ❖ *„Die Zukunft des Bundes ist bunt, interkulturell und diakonisch.“* Mit diesen Worten grüßte Pastor Friedbert Neese von der Bundesgeschäftsführung des BEFG den neuen **Leitungskreis der IMD**. Am 7./8. Juli waren wir in Elstal zusammen: Flor Abojalady, Richard Aidoo, Hartmut Hoevel, Ngoc-Tung Le, José Malnis, Timky Mateso, Nixon Nicholas, Jean-Francois Seke und ich. Es war ein inspirierender Tag, über den ihr [hier](#) einen Bericht findet.
- ❖ In den letzten Jahren sind eine Reihe von internationalen Leitern als Pastor/-in im Bund ordiniert worden. Drei afrikanische Brüder haben gerade ihren **Anfangsdienst abgeschlossen** und sind auf die Liste der Pastoren aufgenommen worden – herzlichen Glückwunsch! Zwölf weitere sind zur Zeit im Anfangsdienst, in dem sie Fortbildungen machen und einen pastoralen Mentor haben – wir wünschen euch Gottes Segen dabei!
- ❖ Die nächste Gruppe hat gerade **Halbzeit im „[Pastoralen Integrations- und Ausbildungs-Programm](#)“**. Drei Frauen und zehn Männer aus sieben verschiedenen Herkunftsländern hatten im September ihre dritte Tagung, diesmal zum Thema *„Der pastorale Dienst“*. Wir beten, dass sie ihre Aufgaben bewältigen und 2019 das PIAP abschließen können!
- ❖ Als Akademie beschäftigt uns die Frage, ob ein **weiterer Kurs von PIAP** ab 2019 dran ist, oder ob wir **andere Angebote** für Leitende mit Migrationshintergrund machen sollten. Bitte teilt mir bis Januar 2018 mit, wie viele Kandidaten für PIAP ihr in euren Gemeinden habt, und welche Vorschläge ihr für die Weiterführung dieses Ausbildungsangebots habt!

- ❖ Die Bewegung von **Menschen aus dem Iran und Afghanistan** zum Glauben an Jesus und in unsere Gemeinden geht weiter. In diesem Jahr haben fast 200 Verantwortliche aus 60 Gemeinden an den fünf Konsultationstagen für „deutsch-persische Gemeindeentwicklung“ teilgenommen. Wir arbeiten weiter daran, den Gemeinden Material und Hilfen zur Verfügung zu stellen für die großen Herausforderungen: www.baptisten.de/dpg
- ❖ Beim **Gemeinschaftstag des Landesverbands NRW** am 3. September waren die internationalen Gemeinden zahlenmäßig leider nicht stark vertreten. Beeindruckend war die Predigt von Jessica Festus (PIAP-Absolventin aus Hagen) und Andi Balsam zum Thema „*Wir zusammen!*“ Mehr darüber [hier](#).

Und hier noch ein paar Hinweise auf die **nächsten Termine**:

- **Ermütigungstag** für Gemeinden, die Kontakte zu **arabisch**sprechenden Menschen haben: Samstag, 2.12.17, 11-16 Uhr in der EFG Kassel-West. Schon vorher, am 3.-5. November wird das evangelistische Programm „**Christ4Arabs**“ gesendet: www.christ4arabs.com
- Die Akademie hat ihr **Jahresprogramm für 2018** herausgebracht. Darin findet ihr viele wertvolle Bildungsangebote für Mitarbeitende in Gottesdienstgestaltung, Seelsorge, Leitung und Gruppen der Gemeinde. [Bitte gebt das Programm weiter!](#)
- Die **AmPuls-Konferenz am 19.-21. Januar 2018 in Leipzig** bietet wieder hervorragende Möglichkeiten zu Begegnungen und Entdeckungen in der Mission Gottes in unserem Land! Anmeldung hier: www.baptisten.de/ampuls

Diesen Newsletter könnt ihr gerne weitergeben. Bitte meldet euch, wenn ihr Gedanken, Fragen oder Beiträge dazu habt. **Wir bleiben in Verbindung!**

Die **Internationale Mission in Deutschland**
verbindet Menschen verschiedener ethnischer Herkunft
untereinander und mit dem Bund (BEFG).
Dabei verwirklicht sie in unserem Land Gottes Idee:
Seine Gemeinde kommt aus allen Völkern
und nimmt teil an Gottes Mission in der Welt.

Mit herzlichen Grüßen aus Elstal,

Thomas Klammt

Leiter der Internationalen Mission in Deutschland
Referent für Integration und Migration im
Dienstbereich Mission des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland, K.d.ö.R.
Johann-Gerhard-Oncken-Straße 7, 14641 Wustermark, T: 033234-74137, tklammt@baptisten.de